

PRESSEINFORMATION

mags
Mönchengladbacher Abfall-,
Grün- und Straßenbetrieb AöR

Ansprechpartnerin
Anne Peters-Dresen

Kontakt
Am Nordpark 400
41068 Mönchengladbach
Tel 02161 49 10 48
Fax 02161 49 10 77
Mail anne.peters-dresen@mags.de

Mein Zeichen
apd

29. Januar 2019

mags und Norbert Krause suchen Gladbachs schönsten Baum

Baum und Stadt existieren in einer spannenden Wechselwirkung. Zwar kann der Baum ganz gut ohne die Stadt, aber die Stadt nicht ohne den Baum. Zumindest, wenn sie lebenswert sein möchte. Bäume spenden in den immer heißer werdenden Sommern Schatten, sie erfreuen unsere Augen mit ihrem satten Grün und im Dezember holen wir sie uns in die Wohnung. Treffen Baum und Stadt aufeinander kann es aber auch kompliziert werden. Laub verstopft die Regenrinne, Wurzeln greifen in das Mauerwerk, abknickende Äste gefährden Menschen.

Gründe genug, den Baum in all seinen Facetten einmal in den Mittelpunkt zu rücken. Das dachten sich auch Gestalter und Künstler Norbert Krause und die für die Baumpflege zuständige mags, vertreten durch Unternehmenssprecherin Anne Peters-Dresen und Arborist Hanno Müller. Unter dem Titel B.A.U.M – Bäume aus unserem Mönchengladbach, setzen sie Bäume in diesem Jahr immer wieder neu in Szene – und laden zum Mitmachen ein.

In ihrer Kooperation nähern sie sich dem Baum in diesem Jahr jeden Monat auf eine andere Art und Weise. Mal schauen sie in den Baum hinein, schauen an ihm hinunter und herauf. Sie betrachten Anfang und Ende eines Baumlebens. Sie ernten seine Früchte und spielen mit Traditionen, die eng mit dem Baum verknüpft sind.

Am Ende des Projekts – und als Ergebnis dieser besonderen Zusammenarbeit – steht ein Kalender, der Dokumentation des Projekts sein möchte, aber auch als schmucker Begleiter für das Jahr 2020 dient.

Im Zentrum des Projekts steht die Suche nach Mönchengladbachs schönstem Baum. Und hieran können sich die Mönchengladbacher in den Sommermonaten aktiv beteiligen und ihre Vorschläge für Gladbachs schönsten Baum einreichen. Eine Vorauswahl stellt sich einem Profi-Fotografen und dem Votum der Mönchengladbacher.

Für den Monat Januar und zum Auftakt des Projekts stellte mags-Arborist Hanno Müller seinen persönlichen Lieblingsbaum vor: Eine Linde in der Grünanlage an der Ritterstraße. Sie hat eine natürliche Wachsform mit niedrigem Kronenansatz, kurzem Stamm und tiefhängenden Ästen. Mit ihrer ovalen Kronenform zählt sie zu den Besonderheiten und ist in dieser Form nur noch selten zu sehen. „Der Baum ist etwas ganz Besonderes“, sagt Hanno Müller.

Mönchengladbach ist und bleibt eine sehr grüne Stadt. In Mönchengladbachs Forst gibt es etwa eine Million Bäume und im übrigen Bereich etwa 86.000 und wohl mehr als 40 Hektar Baumgruppen. Sie alle werden von mags gepflegt und unterhalten. Dem Bereich Baumschutz und -pflege kommt eine wichtige Rolle rund um den Erhalt des Baumbestands in unserer Stadt zu. Durch Baumpflegemaßnahmen und -fällungen wird der Baumbestand gesund und verkehrssicher gehalten.